

***** NLZettel *****

**Juni + Juli + August 2023
N°3 – 2023**

Nachwuchs-**L**iteratur-**Z**entrum „Ich schreibe!“
Begegnungsstätte & Galerie MARGA
Autorenkreis „Kornblume“ / Regionale Autoren SFB
Ortschronisten Brieske-Marga

Vereinssitz: Im Margahof 3 / 01968 Senftenberg OT Brieske
MARGA: Platz des Friedens 2 / 01968 Senftenberg OT Brieske

Telefon: 03573-147663
Mobil: 01747423843 (Wolfgang Wache)
nlz-ich-schreibe@gmx.de
www.nlz-ich-schreibe.de
nlz-ich-schreibe.blogspot.de

Stand 23. August 2023

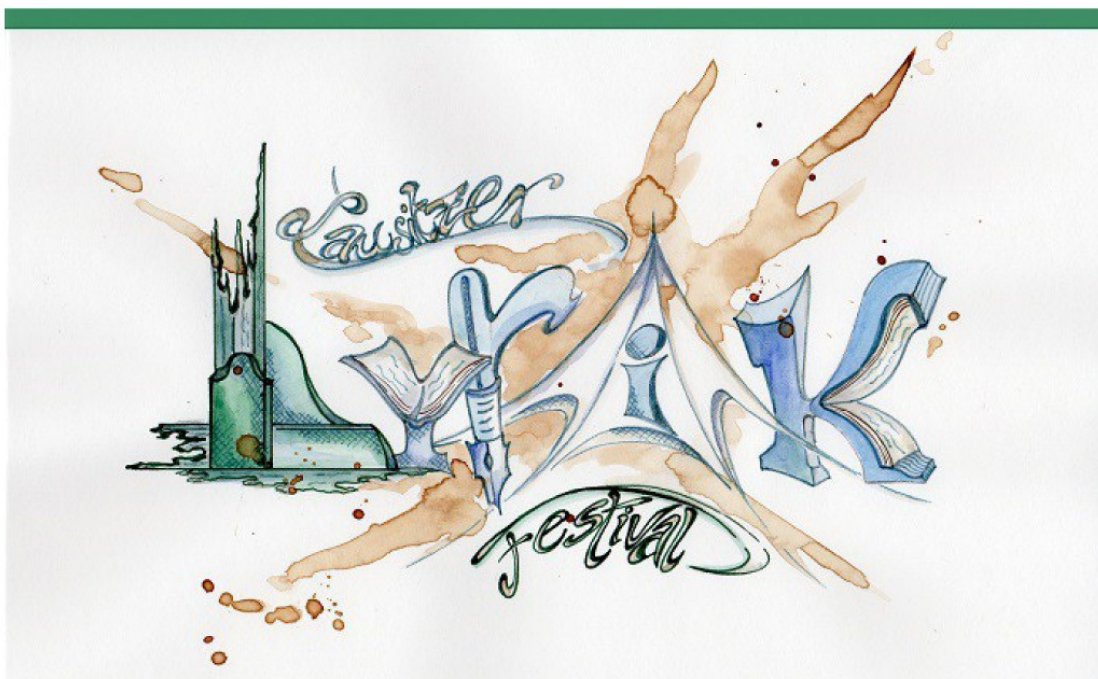


Spaziergang im Kornblumenfeld

kommende Höhepunkte

1. bis 3. September

11. Lausitzer Lyrikfestival



1. bis 3. September 2023 ❖ BRIESKE MARGA

Freitag, 1. September

17 Uhr „Kunstaktion Grubenlampe IV“

Lyrik ❖ Prosa ❖ Percussion ❖ Kohlezeichnung

Samstag, 2. September

ab 9 Uhr Spaziergang „50 Jahre Senftenberger See“ mit Schreib- und Zeichenimpulsen

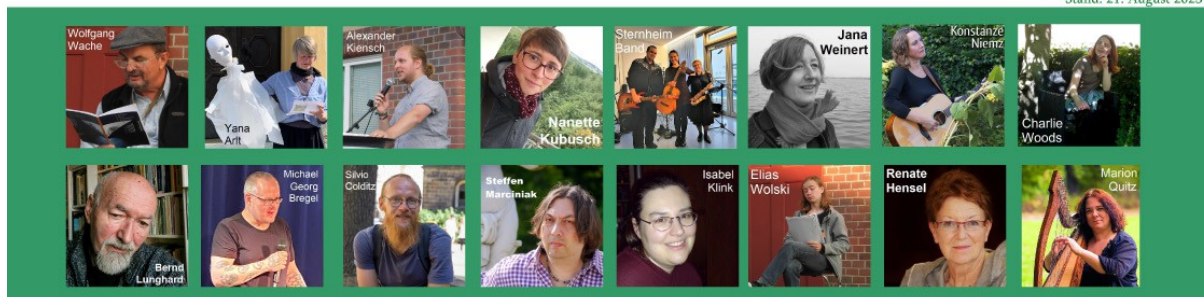
17 Uhr Stammtisch „Ich schreibe!“ auf dem Margahof

Talk ❖ Lesung ❖ Lieder

Sonntag, 3. September

14 Uhr Lyrische Jahreszeiten zwischen Gärten und Zechenhaus

Stand: 21. August 2023



Die Tage der Literatur mit dem Lausitzer Lyrikfestival können realisiert werden mit Unterstützung durch:



MARGA Begegnungsstätte & Galerie MARGA
Platz des Friedens 2 / 01968 Brieske
NLZ „Ich schreibe!“ e.V.
Im Margahof 3 / 01968 Brieske
03573-147663 / nlz-ich-schreibe@gmx.de



Senftenberg
investieren studieren flanieren



Plattform
Kulturelle Bildung
Brandenburg

1. bis 3. September 11. Lausitzer Lyrikfestival

Wieder einmal wird das Lausitzer Lyrikfestival am ersten Septemberwochenende in der Gartenstadt Marga ganz anders begangen als in den zehn vorangegangenen Jahren. Die Organisatoren Wolfgang Wache und Yana Arlt freuen sich auf 20 KollegInnen aus ganz Deutschland und natürlich auf das Publikum, das zum Festival auch schonmal einige hundert Kilometer in die Lausitz reist.

Vom 1. bis 3. September sind Geschichtsinteressierte zur „Kunstaktion Grubenlampe IV“, die Literaturbegeisterten sind zum Stammtisch „Ich schreibe!“ und die Gartenliebhaber sind zum Lyrischen Spaziergang zwischen Gärten und Zechenhaus eingeladen. Drei Nachmittage stehen ganz im Zeichen der Wortkunst.

Programm unter www.nlz-ich-schreibe.de

Sonntag, 3. September „Lyrische Jahreszeiten zwischen Gärten und Zechenhaus

Lyrische Jahreszeiten
zwischen Gärten und Zechenhaus

Brieske ~ MARGA / 14 Uhr / Marktplatz
FRÜHLING ~ 2. April / 7. Mai / 4. Juni 2023

SOMMER ~ 2. Juli / 6. August / 3. September 2023

HERBST ~ 1. Oktober / 5. November 2023

WINTER ~ 3. Dezember 2023 *Laternenlesung*



Die Lesungen starten 14 Uhr auf dem Marktplatz der Gartenstadt Marga unter dem Sternzelt



MARGA
NLZ
Hilfsmittel & Galerie MARGA
Foto: Axel Preußner / 01968 Brieske
NLZ: Jörn Schreyer / NLZ
Hilfsmittel & Galerie MARGA
03373-147562 / nlz-ich-schreibe.de

kommende Höhepunkte

10. September

Tag des offenen Denkmals

Thema/ Schwerpunkt

Mit dem Schriftsteller & Ortschronist Wolfgang Wache MARGA entdecken

Kurzbeschreibung

Auf einem zweistündigen Spaziergang jenseits der Hauptstraßen können die Besucher die künstlerischen Talente der Bergarbeiterkolonie und Gartenstadt Marga entdecken. Nicht nur die Architektur des Ortes, der zu Beginn des 20. Jahrhunderts unweit der Grube Marge gebaut wurde, bezaubert, sondern auch versteckte Reliefs und die Verse "Marga - Du Wohlwollende" des Dichters Wolfgang Wache.

Bezug zum Motto „Talent Monument“

Die Bergarbeiterkolonie und Gartenstadt Marga hat viele künstlerische Talente. Der Architekt Georg Heinsius von Mayenburg ließ sich von der Gartenstadtbewegung inspirieren, die der Industrialisierung etwas entgegensetzen und lebenswerte Orte schaffen wollte. So waren die Wohnhäuser ursprünglich mit Rankgittern für Pflanzen und Blumenkästen versehen, es sind kleine Reliefs an den Hausfronten zu entdecken, rund um mit Bäumen bepflanzten Wiesen- und Wäscheplätzen gruppierten sich Quartiere mit malerischen Hausformen incl. einer belebten Dachlandschaft. Selbst Zaunsäulen wurden individuell gestaltet. Die Jugendstilkirche erhielt eine einzigartige Ausmalung und Fenstergestaltung. Marga inspiriert(e)

Schriftsteller, Musiker, Bildhauer. Während der literarischen Führung werden Wolfgang Wache und Yana Arit Texte vortragen, die in Auseinandersetzung mit der Geschichte und den Geschichten ihres Heimatortes entstanden. Margas künstlerische Talente beziehen sich hauptsächlich auf: Architektur, Bildkunst und Literatur. Im Besonderen der Literatur widmet sich seit 17 Jahren der Verein "Ich schreibe!", der regelmäßig literarische Spaziergänge über die Höfe der Gartenstadt, die Margahof-KUNST-Woche und das Lausitzer Lyrikfestival veranstaltet. Kunstpleinairs, interdisziplinäre Werkstätten und Performances locken kreative Menschen und renommierte Schriftsteller, Musiker, Grafiker und Maler in die Lausitz.



kommende Höhepunkte

8. November

Literarisches Schaffen in Senftenberg, Früher ~ Heute ~ Morgen

Literarisches Schaffen in Senftenberg
FRÜHER – HEUTE – MORGEN

8. November 2023

17:00 Uhr

Bürgerhaus
„Wendische Kirche“

Eine LESECOLLAGE mit Texten regionaler AutorInnen

eine Veranstaltung in Kooperation mit der Stadtbibliothek Senftenberg



Nachwuchs-Literatur-Zentrum „Ich schreibe!“ / Im Margahof 3 / 01968 Senftenberg OT Brieske
Telefon: 03573-147663 / E-Mail: nlz-ich-schreibe@gmx.de / www.nlz-ich-schreibe.de / nlz-ich-schreibe.blogspot.de

aus dem BLOG gemeißelt Tag der Industriekultur Kunstaktion Grubenlampe IV

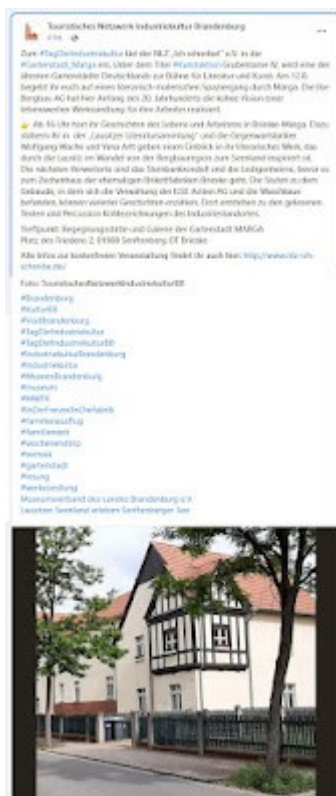


Thomas Mansfeld aus Wiednitz Heide / Heye III
in seiner abendlichen E-Mail vom
12. August:

Hallo Ihr zwei,
vielen Dank für eure Performance
heute, danke für den schönen
Nachmittag. Mir persönlich haben
sowohl die gewählten Texte der lokalen
Autoren als auch die gewählten
Verweilplätze in Marga sehr gut
gefallen.

[...]
Umso mehr hat es uns gefreut, dass wir
den Nachmittag gemeinsam verbringen
konnten und dass sogar bei bestem
Sonnenschein! Tolle Nummer. Anbei
meine Fotos vom heutigen Tag.

Schöne Grüße nach Marga.
i.A. Thomas



aus dem *BLOG* gemeißelt Ferienkinder entdecken die Gartenstadt Marga



Wir starteten mit der Führung der Leseratte Raz auf dem Bildschirm in der Galerie MARGA und dann ging es los zur Entdeckertour durch die Gartenstadt ...

Im Atelier wurden wir kreativ.

Leseratte Raz kam natürlich auch noch vorbei - zwei Stunden zu spät und einen Tag zu früh. Irgendwie bekommt er das nicht hin mit dem korrekten Eintrag in seinen Terminkalender.



aus dem *BLOG* gemeißelt Sternheim Band auf dem Margahof Brieske

Margahof-KUNST-Woche



Vielen Dank für diesen Mitschnitt vom poetisch-musikalischen Nachmittag auf dem Margahof ... Und wie gut der STERNheim Band das STERNzelt steht ... Freu mich schon auf das Lausitzer Lyrikfestival, am Samstag, 2. September 2023 zum Stammtisch "Ich schreibe!" in Brieske-Marga mit euch und vielen weiteren DichterInnen.



www.facebook.com/search/top?q=sternheim band

aus dem *BLOG* gemeißelt Furioses Finale der Margahof-KUNST-Woche 2023

Margahof-KUNST-Woche



Leseratte Raz trug an diesem SONNtag sogar einen Sonnenhut. Irgendwie hat er wohl gar nicht mitbekommen, dass es den ganzen Tag geregnet hat...

Wir saßen im Trocknen, ließen uns vom großohrigen Moderator Quatsch erzählen, aßen Käsekuchen, gestalteten eigene Bilder und merkten wieder einmal, dass Schreibmaschientasten ganz anders zu betätigen sind als die Tastatur eines PCs.



NLZ "Ich schreibe!" e.V.
Begegnungsstätte & Galerie MARGA
am Briesker Marktplatz

Margahof-KUNST-Woche

Sonntag:
Familienkreativtag



aus dem *BLOG* gemeißelt Sternheim Band unter dem Sternzelt im Margahof

Margahof-KUNST-Woche



Nach einer kurzen Pause geht es nun weiter mit der Sternheim-Band ... auf dem Margahof ... am 6. Tag der Margahof-KUNST-Woche 2023. Am Sonntag gibt es noch den Familienkreativtag.

Die nächste Veranstaltung ist am 12. August 2023 die "Kunstaktion Grubenlampe IV" aus Anlass des Tages der Industriekultur.

Ich setze mich jetzt wieder zu den Gästen und genieße die Texte und Klänge von Conny, Jana, Christian, Sven... und dazu gibt es ein Stück Kirschkuchen. mmmh ~

YA



NLZ "Ich schreibe!" * Margahof-KUNST-Woche



NLZ "Ich schreibe!" * Margahof KUNST Woche



NLZ "Ich schreibe!" * Margahof-KUNST-Woche

Brieske – Marga / Platz des Friedens 2

Margahof-K



U
N
S



T-Woche 2023



Sternheim-Band

Conny Brückner & Band mit eigenen Songs / **Konzert**



MARGA
Innegründerin & Galerie MARGA
Platz des Friedens 2 / 01968 Brieske
NLZ „Artschreibe“ e.V.
Im Margahof 2 / 01968 Brieske
03573-147663 / nls-ach-schreibendes.de

Dieses Projekt kann realisiert werden durch die Unterstützung von:
Plattform Kulturrelle Bildung
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg

aus dem *BLOG* gemeißelt Ferienaktion Von der Idee zum Druck ~ Bücher und Grafiken

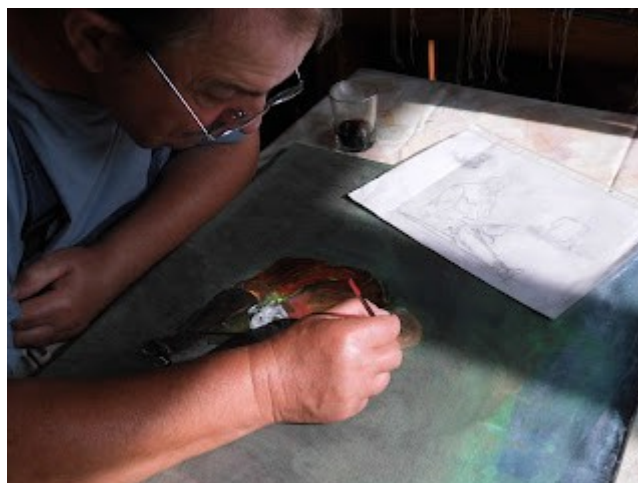
Margahof-KUNST-Woche



Investition in die Fantasie

In der Schule sind Mathe und Deutsch die wichtigsten Fächer, im Berufsleben sind das Gehalt und der Arbeitszeit oft entscheidend, im Freizeitbereich zählen Entspannung und Amüsement. Wie viel Zeit und Geld investieren Sie in Ihre Bildung, wie viel in Ihre kreative Entwicklung, wie viel in ein Kunsterlebnis? Der „Ich schreibe!“ e.V. widmet sich seit der Gründung vor 16 Jahren dem eigenen schöpferischen Schaffen, der Schulung von Fantasie, dem Neugierigsein und Entdecken, dem gemeinschaftlichen Erleben und dem Erfahrungsaustausch im Schreiben, Malen, Zeichnen, Töpfern etc. – kurz: der Kulturellen Bildung. Und das für alle Generationen. Dafür organisieren wir Kunstpleinairs, Werkstätten, Workshops, Begegnungen mit KünstlerInnen, Ausstellungen, Führungen, besondere Veranstaltungsformate zum Anschauen, Anhören, Mitmachen.

Am ersten Juliwochenende findet ein Dichterpleinair im Niemtscher Park statt, am 2. Juli lesen die Teilnehmenden ab 14 Uhr einige der Texte, die an diesen Tagen entstanden. Kunst und Kultur pur gibt es vom 31. Juli bis 6. August in der Margahof-KUNST-Woche. Das MARGA-Atelier ist täglich ab 10 Uhr zum Schauen und Ausprobieren geöffnet, am Nachmittag besuchen uns MusikerInnen, AutorInnen, Bild- und PerformancekünstlerInnen, um ab 15 Uhr ihre Kunstwerke mit uns zu teilen. Ein besonderer Höhepunkt ist alljährlich am ersten Septemberwochenende das Lausitzer Lyrikfestival. Vom 1. bis 3. September steht auch das 50. Jubiläum des Senftenberger Sees als Themen- und Motivgeber auf dem Plan. Am Samstagabend findet ab 18 Uhr das Lyrische Potpourrie auf dem Margahof statt, ein facettenreiches Lese- und Kunsterlebniss für Leute von hier und Gäste.



aus dem *BLOG* gemeißelt

~ Zeitreise 1993 ~

1. Literaturwettbewerb in Brieske / 30 Jahre Literaturförderung



30 Jahre lang wird in Brieske der literarische Nachwuchs gefördert.



Wolfgang Wache, selbst Wortakrobat seit frühester Jugend, Geschichtenerzähler schon als Junge auf dem Weg zur Schule, Theaterstückschreiber, weil ihm die Stücke, die mit seiner Hortgruppe inszeniert werden sollten, nicht gefielen... Wolfgang Wache weiß, wie es sich anfühlt ein Außenseiter zu sein, ein "Spinner", einer, dem man das Irrenhaus prognostiziert, falls er seine Fantasie nicht in den Griff bekommt. Dieser Wolfgang Wache hat 1990 einen Verein gegründet, als in den Regionen der "ehemaligen DDR" keiner wusste, wie man das macht. Und dann war es auch noch ein Kunstverein! Wer braucht denn Gitarrenunterricht, Töpferkurse, Schreibzirkel... wenn man keinen Job hat, kein Geld hat, nicht weiß, wie es weitergeht, die Mieten steigen, die Brikettfabriken abgerissen werden? Wenn die Zukunfts-Ängste einem die Seele zerfressen - Motteneier und -puppen im Wintermantel, im Brot.

In einer Zeit großer persönlicher Nöte gründet Wolfgang Wache einen Kunstverein, baut die Niederlausitzer Kunstschule "Birkchen" auf. Ein Aufruf geht an die Kinder und Jugendlichen: Schickt uns eure Gedichte und Geschichten zum Thema "Rund um die Welt"! Das lässt viel Raum für eigene Motive und auch die literarische Form kann selbst gewählt werden.

Hunderte Texte wurden zu diesem 1. Literaturwettbewerb eingesendet. Die Preisverleihung fand am 27. März 1993 im (noch bestehenden) Kulturhaus "Franz Mehring" statt. Der Saal war voller Menschen. Alle waren aufgeregt - die Schreibenden, die Jury aus den Autoren Peter Drescher, Ralf-Peter Witzmann, Harald Heinze, das junge Gitarrenensemble, die Eltern, Großeltern, Geschwister, Freunde der jungen Autoren, die Vertreter aus Politik und Gesellschaft und nicht zuletzt der Initiator und Moderator Wolfgang Wache.

Welcher der damaligen PreisträgerInnen schreibt heute noch?



1995 gab es die Broschüre "Um die Welt", in der ausgewählte Texte veröffentlicht wurden. 1999 beteiligte sich Jana Arlt am Literaturwettbewerb der "Kunstschule Birkchen" und wurde Preisträgerin mit dem Gedicht "Es sprachen die Bäume". In diesem Jahr fand auch erstmals ein Schreibertreff im "Birkchen" statt. Ein Wochenende lang erlebten die jungen Schreibenden eine dynamische und inspirierende Gemeinschaft. Diesen 3 intensiven Tagen folgten schon bald einwöchige Schreibcamps in den Sommer- und Winterferien. Mit dabei: Ingrid Manthey und Andrea Beutel von der "Schreib- und Dichterwerkstatt Flitzi" aus Schwedt und auch Jana Arlt wurde nach und nach von einer Teilnehmerin zu einer Anleiterin zum Gedichteschreiben und auch Jurymitglied für die Deutschsprachigen internationalen Kinder- und Jugendliteraturwettbewerbe "Ich schreibe!". 2006 gründete sie mit Wolfgang Wache und Andrea Beutel den Verein Nachwuchs-Literatur-Zentrum "Ich schreibe!"... seit 1993 hat sich vieles geändert, ist hinzu gekommen, hat sich gelöst - geblieben ist die Begeisterung für das geschriebene Wort und der Wunsch mit dieser Begeisterung viele Menschen zu begeistern.



Am 4. Juni, als die literarischen Nachwuchstalente Elias Wolski und Charlie Woods ihre Texte beim Literarischen Spaziergang durch die Gartenstadt Marga performten, beendete ich unter dem Sternzelt den Nachmittag mit dieser kleinen Zeitreise und las den Text "Es sprachen die Bäume" aus der Anthologie "Um die Welt" von 1999.

Y.A.



aus dem *BLOG* gemeißelt Kalender 2024 eingetroffen



WOLFGANG WACHE Atelierfundstücke

12 Bilder
12 Texte

Wandkalender, 13-Blatt
A3-Quadrat
170 g/m² Bilderdruck, 4/0-farbig
Spiralbindung mit
Kalenderaufhängung



YANA ARLT LandArt in der Lausitz

13 Bilder
12 Lyriksplitter

Wandkalender, 13-Blatt
A3 Querformat,
170 g/m² Bilderdruck, 4/0-farbig
Spiralbindung mit
Kalenderaufhängung



aus dem *BLOG* gemeißelt Kunstausstellung „50 Jahre Senftenberger See“



mit Lyrik, Holzschnittdruck, Linolschnittdruck,
Fotografie, LandArt
in der Galerie MARGA

Platz des Friedens 2 / 01968 Senftenberg OT Brieske

50 Jahre
~ Senftenberger See ~
Kunstausstellung
2. Juli – 20. August 2023

Eröffnung
Sonntag, 2. Juli / 14 Uhr
Galerie MARGA in Brieske



NLZ "Ich schreibe!" ~ Galerie MARGA



NLZ "Ich schreibe!"

aus dem *BLOG* gemeißelt DAS WAR: Lesung auf den Höfen der Gartenstadt Marga



Sonne & warm, Bewölkung & kühl, Niesel, Wind ... das Wetter am 2. Juli war aprillig ... also entschieden wir uns kurzerhand, in der Galerie MARGA ein Lesecafe zu eröffnen. Die AutorInnen waren bestens für ihre Lesezeit vorbereitet und dann kam alles ganz anders. Es wurde ein kurzweiliger, schillernder Sonntagnachmittag. Wolfgang Wache, Bernd Lunghard, Renate Hensel, Nanette Kubusch und Yana Arlt zeigten die Vielseitigkeit ihrer künstlerischen Talente - neben Poesie sind das auch Fotografie, Grafik und LandArt, die z.B. vom 2. Juli bis 20. August in der Kunstaussstellung zum 50. Geburtstag des Senftenberger Sees präsentiert werden. Es gab bei der ersten Sommerlesung jedoch auch noch einen ganz speziellen Gast: Monika Nothing, eine renommierte Schriftstellerin, Hörspielautorin, Malerin und Journalistin konnte nach über 4 Jahren erstmals wieder für eine öffentliche Lesung ihrer Texte gewonnen werden. Sie verfügt über einen großen Erfahrungsschatz über die Kultur- und Kunstszene der DDR und Nachwendezeit und ist mit 81 Jahren immer noch am politischen und gesellschaftlichen Leben interessiert. Ihre Auseinandersetzung mit aktuellen Entwicklungen setzt sie in poetische Texte um, die messerscharf analysieren aber auch die Auswirkungen auf den Menschen und das Menschsein darstellen. Schon als junge Frau, besonders in der Position als Journalistin, legte sie den Finger in die Wunde. Defizite als Errungenschaften zu deklarieren, Probleme kleinzureden, Mängel zu kaschieren - das ist ihre Sache nicht. In den Gesprächen der AutorInnen wird jedoch auch schnell deutlich: es ist schwer, Auswege zu finden, Lösungsideen umzusetzen. Ist die Situation der Bildung, des Gemeinschaftswesens zu verfahren, sind Fronten von extremen Denkweisen zu verhärtet? Das Lesecafe ist bis in die Abendstunden hinein geöffnet, Zuhörer stehen sogar vor der weit geöffneten MARGA-Tür und lauschen ein paar Augenblicke den Stimmen. Natürlich wird an diesem Nachmittag auch geschmunzelt und gelacht. Die Kaffeetassen klirren leise beim Aufstellen auf die Untertasse, fast lautlos wird die Kuchengabel niedergelegt - respektvoll hört man einander zu. Bücher und Textkopien wandern von Hand zu Hand, ganz im gedanklichen Nachklang versunken, wird zuweilen der Applaus vergessen.

2. Juli 2023

Lesung zwischen Gärten und Zechenhaus

Begegnungsstätte & Galerie MARGA
Platz des Friedens 2 / 01968 Brieske

Sonntagslesecafé MARGA



aus dem *BLOG* gemeißelt DAS WAR: Lyrische Jahreszeiten zwischen Gärten und Zechenhaus



NLZ „Ich schreibe!“

4. Juni 2023 ♦ Lyrik zwischen Gärten und Zechenhaus

Wolfgang Wache ♦ Elias Wolski ♦ Charlie Woods ♦ Lena Inosemzew ♦ Yana Arlt



NLZ „Ich schreibe!“

4. Juni 2023 ♦ Lyrik zwischen Gärten und Zechenhaus

Wolfgang Wache ♦ Elias Wolski ♦ Charlie Woods ♦ Lena Inosemzew ♦ Yana Arlt



NLZ „Ich schreibe!“

4. Juni 2023 ♦ Lyrik zwischen Gärten und Zechenhaus

Wolfgang Wache ♦ Elias Wolski ♦ Charlie Woods ♦ Lena Inosemzew ♦ Yana Arlt



Lyrische Jahreszeiten zwischen Gärten und Zechenhaus

Brieske ~ MARGA / 14 Uhr / Marktplatz
FRÜHLING ~ 2. April - 7. Mai 2023 / 4. Juni



Die Gastgeber Wolfgang Wache und Yana Arlt begrüßen zur Lesung am Sonntag, 4. Juni:



Lena Inosemzew

geboren in Kasachstan, Studium der Kunstgeschichte und Ostslavistik in Leipzig. Zurzeit Dozentin für Russisch an der Uni Leipzig. Publikationen in diversen Literaturzeitschriften und Anthologien in Deutschland, Kasachstan, Russland, den USA.



Elias Wolski

Was bin ich? Ich bin einer der jungen Autoren aus Senftenberg, meine Umgebung hat mich schon immer inspiriert. Mich interessieren ausdrucksstarke Formulierungen und impressive Worte, sehr gerne lasse ich meiner Kreativität auch freien Lauf, um bildliche Werke zu schaffen. Ich bin ein Künstler meiner Heimat ...



Charlie Woods

Meine Texte handeln von Menschen mit psychischen Problemen, von Liebe, Natur und tauchen gerne in die Welt der Fantasie ein. Bunt und Chaotisch beschreibt es manchmal sehr gut.



Gefördert von:
NEU START KULTUR

aus dem *BLOG* gemeißelt DAS WAR: Tage des offenen Buches

23. bis 27. Mai
Tage des offenen Buches



23. Mai bis 27. Mai 2023

TAGE DES OFFENEN BUCHES

Begegnungsstätte & Galerie MARGA
Platz des Friedens 2 / 01968 Brieske

LESUNGEN „Autorenkreis Kornblume“ & Gäste



23. Mai bis 27. Mai 2023

TAGE DES OFFENEN BUCHES

Begegnungsstätte & Galerie MARGA
Platz des Friedens 2 / 01968 Brieske

LESUNGEN „Autorenkreis Kornblume“ & Gäste



23. Mai bis 27. Mai 2023

TAGE DES OFFENEN BUCHES

Begegnungsstätte & Galerie MARGA



Dienstag, 23. Mai

10 Uhr + 15 Uhr Die Gartenstadt Marga als
großes Bilder- und Geschichtenbuch
*Stimmung mit „Lausitzer Literaturassociation“ und Schreibimpuls

Mittwoch, 24. Mai

10 Uhr + 15 Uhr Die Gartenstadt Marga als
großes Bilder- und Geschichtenbuch

Donnerstag, 25. Mai

10 Uhr **Illustration * Die Kunst einen Text zu bebildern**

Workshop mit der Dipl. Malerin/ Grafikerin Marion Quitz

13 Uhr **Kalligraphie * Die Kunst des schönen Schreibens**

Workshop mit dem Dresdener Kalligraphen, Dichter und Herausgeber Silvio Golditz

15 Uhr **Lesung im Margahof**

„Sorbe ist keine gefrorene Nachspeise“ Projektabschluss
Benedikt Dyrlich¹, Lenka¹, Marion Quitz¹, Wolfgang Wache, Yana Arlt
¹ eigene Texte in deutscher & sorbischer Sprache

Freitag, 26. Mai

10 Uhr **Schreibwerkstatt für Kurzgedichte &
Setz- und Druckwerkstatt für Plakatgedichte**

Workshop mit dem Dresdener Kalligraphen, Dichter und Herausgeber Silvio Golditz

15 Uhr **Lesung im Margahof**

Stefan Reschke¹, Nanette Kubusch¹, Wolfgang Wache¹, Yana Arlt¹,
Ingo Cesaro, Gisela Gülpen, Silvio Golditz
¹ Mitglieder des „Autorenkreis Kornblume“ lesen aus dem „Almanach 2023“

Samstag, 27. Mai

10 Uhr **Schreibwerkstatt für Kurzgedichte &
Setz- und Druckwerkstatt für Plakatgedichte**
Kalligraphie * Die Kunst des schönen Schreibens

Begegnungsstätte & Galerie MARGA / Platz des Friedens 2 / 01968 Brieske
weitere Informationen, Anmeldungen und Vereinbarung individueller Termine unter:
03573-147663 / nlz-ich-schreibe@gmx.de

gefördert von:



aus dem *BLOG* gemeißelt DAS WAR: Tage des offenen Buches

23. bis 27. Mai
Tage des offenen Buches



23. Mai bis 27. Mai 2023

TAGE DES OFFENEN BUCHES

Begegnungsstätte & Galerie MARGA
Platz des Friedens 2 / 01968 Brieske

LESUNGEN Sorbe ist keine gefrorene Nachspeise



23. Mai bis 27. Mai 2023

TAGE DES OFFENEN BUCHES

Begegnungsstätte & Galerie MARGA
Platz des Friedens 2 / 01968 Brieske

LESUNGEN Sorbe ist keine gefrorene Nachspeise



Zakładza za serbski lud w Brieske
13.05.2023, 10:58

W Biskupcach/Brieske pła Zjedno Komitowca zakładowa krowa 14.2 "ich schreibst" wera redigowani "Sorbe ist keine gefrorene Nachspeise". Tute se je wotwje an wabliwonego dajow 2021 jehne z gwanerch 10000 € - aukcijo. Z angim su piewadki waksaknje zarjadowani, ako na piskitaj dajowkowne krowa 10000 € - aukcijo. Z angim su piewadki waksaknje zarjadowani, ako na piskitaj dajowkowne krowa 10000 € - aukcijo. Z angim su piewadki waksaknje zarjadowani, ako na piskitaj dajowkowne krowa 10000 € - aukcijo.

In Brijazki/Brieske bei Senftenberg fand gestern die Abschlussveranstaltung des Projekts "Sorbe ist keine gefrorene Nachspeise" statt. Der Verein Nachwuchs - Literatur - Zentrum Ich schreibe hat dafür beim Ideenwettbewerb der Stiftung 2021 einen der Hauptpreise - 10.000 € - gewonnen. Damit wurden verschiedene Veranstaltungen durchgeführt, wie z.B. der zweisprachige Literarisch-musikalische Tag in der Gartenstadt Marga. Bei der gestrigen Lesung hörten die Anwesenden sorbische und deutsche Texte von den Organisatoren Wolfgang Wache und Yana Avil sowie von Lenka, Marion Qutz und Benedikt Dyrlich. Musikalisch umrahmte die Veranstaltung Marion Qutz gemeinsam mit ihrem Partner.

ACHTUNG! Auch im Sommer-Jahr 2023 werden wir wieder einen Ideenwettbewerb anbieten. Bitte kontaktieren Sie uns unter: <https://www.zakladza.com.pl/ideenwettbewerb>

Projekt współfinansowany przez Instytut Kultury Miejskiej w Białymostku. Projekt współfinansowany przez Instytut Kultury Miejskiej w Białymostku.

Screenshot: <https://www.facebook.com/zakladza>



Zakładza za serbski lud

13.05.2023, 10:58

Sorbe ist keine gefrorene Nachspeise

Auf Spurensuche des sorbischen/wendischen Lebens in Brieske früher und heute

Projekt współfinansowany przez Instytut Kultury Miejskiej w Białymostku. Projekt współfinansowany przez Instytut Kultury Miejskiej w Białymostku.

aus dem *BLOG* gemeißelt DAS WAR: Tage des offenen Buches

23. bis 27. Mai
Tage des offenen Buches



23. Mai bis 27. Mai 2023

TAGE DES OFFENEN BUCHES

Begegnungsstätte & Galerie MARGA
Platz des Friedens 2 / 01968 Brieske

WORKSHOPS Illustration



23. Mai bis 27. Mai 2023

TAGE DES OFFENEN BUCHES

Begegnungsstätte & Galerie MARGA
Platz des Friedens 2 / 01968 Brieske

WORKSHOPS Kalligraphie



23. Mai bis 27. Mai 2023

TAGE DES OFFENEN BUCHES

Begegnungsstätte & Galerie MARGA
Platz des Friedens 2 / 01968 Brieske

WORKSHOPS Satz & Druck



NEUES vom Autorenkollektiv FREI!GEIST

++ neues BUCH +++ JUST BUNT +++ Worte über Queerness ++

Autorenkollektiv Frei!Geist
@Autorenkollekt

Etwas spät (da es schon seit einem Monat käuflich erwerblich ist), aber hier präsentieren wir euch endlich unsere neueste Anthologie, mit Texten von 19 Autor*innen rund ums Thema Queerness: "Just Bunt. Worte über Queerness"! Erhältlich überall, wo es Bücher gibt.

#queer #Buch

3:42 PM · Jul 20, 2023 · 14 Views

Screenshot:
<https://twitter.com/Autorenkollekt/status/1682023259007766534>



freigeist.autoren · 15 Std.
Schloßpark Stuttgart

👍👍👍 Gefällt 30 Mal

freigeist.autoren Endlich ist in einer unserer Anthologien auch mal ein Stuttgarter Vertreten - ein wahres Wunder! - und gestern durften wir ihm im wunderschönen Schlosspark sein Autorenexemplar persönlich überreichen. 📖📖📖📖📖📖📖

Jonas Hirner (rechts im Bild) ist 23 Jahre jung und obwohl er am liebsten Im Bereich des Dramas schreibt, ist er in der Anthologie „Just Bunt. Worte über Queerness“ mit einem Gedicht vertreten, das allein schon optisch hervorsticht, doch auch thematisch und sprachlich überzeugt. Das Gedicht mit dem Titel „Puls“ thematisiert mit wenigen Worten, neben der Frage nach dem eigenen Selbst auch die Situation des Identitätenwechsels. Hirner beteiligte sich als Mensch an der Ausschreibung der selbst nicht zur queeren Szene gehört, um darauf aufmerksam zu machen, dass es trotzdem wichtig ist eine Meinung zu dem Thema zu haben, die sich für LGBTQIA+ Menschen positioniert. „Jeder soll sein dürfen was er will, solange andere dadurch nicht verletzt werden“.

(Leider hat der Gute kein Instagram, wir hätten ihn sonst gern verlinkt)
📷 @poesiemarie

.....

#identität #akzeptanz #queerpride #gaypride #anderssein #bunt #justbunt #tolleranz #csd #pridemonth #pride #queerness #Aufklärung #anthologie #buch #veröffentlichung #epubli #freigeistautoren #autorenkollektiv #schreibschreibschreiben #poesie #prosa #kunst #literatur #dichter #schriftsteller #schreibinspiration #schreibmotivation #jonashirner

Screenshot: https://www.instagram.com/p/Cu7Luut-tc/?img_index=1

NEUES vom Autorenkollektiv FREI!GEIST

++ Neue Ausschreibung ++ ARMUT ++ Einsendeschluss 31. Dezember 2023 ++

Aktuelle Ausschreibungen

Es ist wieder so weit - wir rufen wieder auf: Schickt uns eure Texte!

Wir leben in einem der reichsten Länder der Welt, aber beinahe 15% der Bevölkerung sind armutsgefährdet. Große Unternehmen schütten riesige Dividenden an Aktionäre aus, während Deutschland den größten Niedriglohnsektor der EU hat. Die reichsten 10% der Bevölkerung besitzen knapp 60% des Gesamtvermögens in Deutschland, und die Tafeln kommen der immensen Nachfrage mitunter kaum noch nach. Armut ist eine der größten Gefahren unserer Gesellschaft und ein weitverbreitetes Übel, gleichzeitig aber auch ein Thema, das viel zu oft gar nicht oder unter völlig falschen Aspekten öffentlich besprochen wird. Armut grenzt zahllose Menschen aus grundlegenden gesellschaftlichen Bereichen aus, belädt die Betroffenen selbst mit Scham, während menschenfeindliche Narrative weiter tief verankert bleiben (etwa, wer arm sei, sei oft selbst schuld). Allein die Tatsache, dass von Armut betroffene Menschen als "sozial schwach" bezeichnet werden, sagt viel über die verwerfliche Ideologie des ungezügeltten Raubtierkapitalismus. Und während sehr gut verdienende Personen des öffentlichen Lebens regelmäßig fragwürdige Ansichten zu Armut und Wohlstand verbreiten können, bleiben die Perspektiven der tatsächlich Betroffenen viel zu oft ungehört.

Um dieser Ungerechtigkeit entgegenzutreten, ruft das Autorenkollektiv Frei!Geist zum Schreiben auf: Gesucht werden literarische Texte rund ums Thema Armut. Egal, welchen Aspekt dieses komplexen Gebiets ihr beschreiben wollt – ob Ausgrenzung von sozialer Teilhabe, ungerechte Verteilung, Hartz IV/Bürgergeld, ob gesellschaftlich-politische Betrachtungen oder ganz persönliche Einsichten – alles ist willkommen. Es dürfen, müssen aber keine autobiographischen Texte sein, es geht uns nur darum, dass die Menschen, die systematisch ausgegrenzt und herabgewürdigt werden, das Podium bekommen, das sie verdienen und das dringend notwendig ist, um der gesellschaftlichen Diskussion eine persönliche Grundlage zu geben.

Also schickt uns bis spätestens **31. Dezember 2023** eure Texte! Die literarische Form ist völlig freigestellt, ebenso der inhaltliche Ansatz – ob Essay, Aphorismen, Kurzgeschichten, Lyrik ... ob Erfahrungsbericht oder fiktives Drama, Dystopie oder Utopie, schreckliche Erlebnisse oder wunderbare Zusammenhalterfahrungen ... eurer Fantasie sollen keine Grenzen gesetzt werden. Gerne könnt ihr auch mehrere Texte einsenden. Nur zu umfangreich darf es nicht werden – maximal 20.000 Zeichen sollte eine Einreichung insgesamt umfassen. Außerdem sollte sie (überwiegend) in deutscher Sprache verfasst und unveröffentlicht sein.

Dies soll kein Wettbewerb im Konkurrenzsinne sein, denn jede Form von literarischer Verarbeitung der Realität hat ihren eigenen Wert; aber aufgrund des naturgegeben begrenzten Umfangs eines Buches wird es eine Auswahl an eingesendeten Texten geben, die dann in einem Sammelband zum Thema veröffentlicht werden.

Mit den ausgewählten Texten soll es dann auch nach Möglichkeit Lesungen und Aktionen geben, dazu mehr zu gegebener Zeit.

Einsendungen, Fragen, Hinweise, Anmerkungen könnt ihr senden an:

autorenkollektiv@gmx.de.

Wir freuen uns auf eure Texte! Für eine gemeinsame Welt! Für uns alle!

MINA WITKOJC

Lyrikerin ~ Literaturwettbewerb

28. Mai ~ 130. Geburtstag der niedersorbischen Dichterin MINA WITKOJC

Unsere MARGA-Schaufenstergalerie widmet sich mit Blütenschmuck und Gedichten in deutscher und sorbischer Sprache im Mai und Juni der Dichterin Mina Witkojc.



30. SEPTEMBER Einsendeschluss Literaturwettbewerb der DOMOWINA zur Ausschreibung

FREUNDE – LITERATEN – SUPERSTARS

Literaturwettbewerb

für alle Generationen und zwei Sprachen

Die Themen **MARTO KROJEC (1853-1943)** und **RODOLPH ŠTEJKA (1875-1948)** sowie die Festaktlerin **MINA WITKOJC (1853-1970)** haben sich nicht nur Dank ihres Lebens bereichern und zwar in der Kultur der niedersorbischen Sprache und damit der Kultur und Literarwelt der Sorben/Wenden insgesamt, sondern vor allem auch durch ihr literarisches Schaffen wesentlich zum Erhalt und zur Weiterentwicklung der niedersorbischen Sprache bei.

Zusätzlich ehren wir den 130. Geburtstag der Sorbischen Regionalverband Niederlausitz e. V. Ihnen zu Ehren wird uns auch Platz für einen literarischen Wettbewerb geben.

Aufgaben sind Menschen aller Generationen, die auf Sorbischdeutsch oder Deutsch eine literarische Verbindung zu diesen drei Vorbildern finden. Dabei kann es sich um Kurzgeschichten, Lyrik, Gedichte, Prosaformen oder literarische Handlung handeln.

Die Jury wählt unter drei Einreichungen die besten Beiträge aus. Einen Sonderpreis erhält der beste Text in niedersorbischer Sprache. Die Texte sind bis zum 30. September einzureichen an: Domowina-Regionalverband Niederlausitz e. V., August-Bebel-Str. 83, 03046 Cottbus/Chóšebuz oder können online eingereicht werden.

PŠIAŠELE – PISMIKI – PROMINENTNE

Literarne woběžowanje

za wšitke generacije a dwě rěcy

W temach **MARTO KROJEC (1853-1943)** a **RODOLPH ŠTEJKA (1875-1948)** kaž tež festaktownicy **MINA WITKOJC (1853-1970)** w našim žiwjenju a literarnym woprosach su stajili jako domowinske hrdy a z tym jako kultura a žiwjenski wobraz Sorbow. Woběžowanje na přelohu literarnyho wotkazowanja přinosowacy literarny k wotkazowanju a dźiwjenski woprosowacy rěcy.

Na přelohu literarnyho wotkazowanja přinosowacy literarny k wotkazowanju a dźiwjenski woprosowacy rěcy.

Woběžowanje za wšitke generacije, kotrež zamakaja w němkej abo dźiwjenski wotkazowanje rěcy literarny žiwjenski woprosowacy. Na přelohu literarnyho wotkazowanja přinosowacy literarny k wotkazowanju a dźiwjenski woprosowacy rěcy.

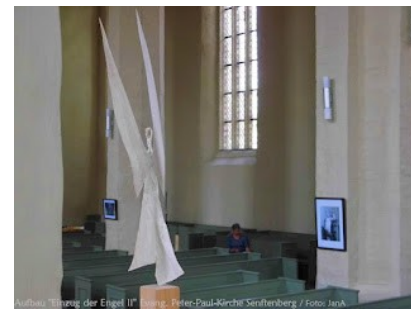
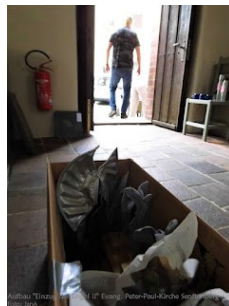
Jury wobžerje mjeztym wotkazowanje rěcy, kotrež zamakaja w němkej abo dźiwjenski wotkazowanje rěcy literarny žiwjenski woprosowacy. Na přelohu literarnyho wotkazowanja přinosowacy literarny k wotkazowanju a dźiwjenski woprosowacy rěcy.

Einzug der Engel II

Uta Jacob
Andreas Schluttig
Paul Jacob

Es war eine Idee beim Besuch der Oberkirche in Cottbus im vergangenen November... dann eine Anfrage... Dank an Manfred und Birgit Schwarz, den Gemeindegliederkreis Senftenberg, die Künstler Uta Jacob, Andreas Schluttig, Paul Jacob und an Frank Bietzig. Dank, dass nun für 2 Monate die Engel in der Senftenberger Kirche, wenige Schritte entfernt vom Marktplatz, zu Gast sind.

Jana Arlt



Molli Morgenstern Programm für Kleine und Große beim 60. Geburtstag der Gartensparte

Einmal an der großen Trommel stehen und den Takt angeben!
Sich mit Schlauchgymnastik fit machen für die Badesaison.
Das blaue Meer zum Wogen bringen.
Wundersamen Abenteuergeschichten lauschen.
Mitsingen! Mitmusizieren!

Die ca. 30 kleinen Gäste des Geburtstagsfestes zum 60. der Kleingartensparte hatten viel Spaß mit Molli Morgenstern (Marion Quitz) an diesem Sommernachmittag in Brieske.



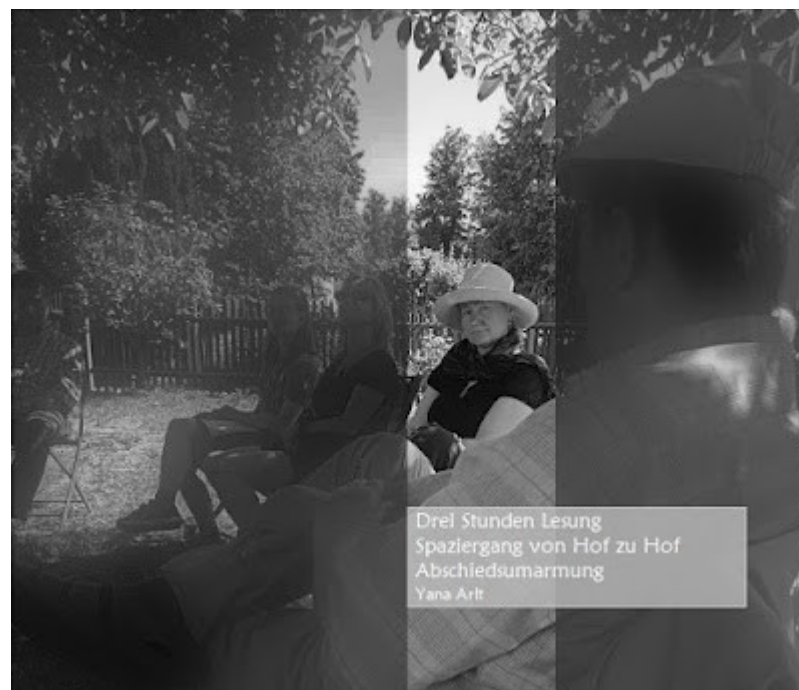
60 Jahre "Gartensparte Franz Mehring"
Marion Quitz alias Molli Morgenstern
mit dem Programm für Zwergpiraten



60 Jahre "Gartensparte Franz Mehring"
Marion Quitz alias Molli Morgenstern
mit dem Programm für Zwergpiraten

Yana Arit

Haiku zum lyrischen Margaspaziergang



und jetzt:

schnell noch mal auf nlz-ich-schreibe.blogspot.de
Dort gibt es Informationen, die sonst noch keiner hat!

Und die Rubriken:

„Inspirieren lassen“

Gruß zum Wochenende

GLÜCKSMOMENTE

<http://nlz-ich-schreibe.blogspot.com/2023/07/glucksmoment-blick-auf-den-margahof.html>
<http://nlz-ich-schreibe.blogspot.com/2023/06/glucksmoment.html>

Mit besten Wünschen [Geburtstagsgrüße]

[Infos] aus unserem POSTEINGANG

Besucht uns auch auf Facebook, Twitter und Instagram

Noch mehr Links

<http://www.nlz-ich-schreibe.de/>

<http://www.wolfgang-wache.de/>

<https://yana-art.jimdo.com/>

<https://www.autorenkollektiv-freigeist.de/>
auch auf facebook, Twitter, Instagram

<http://proarslausitz.de/>

Ihre **SPENDE**
für den kulturellen Ankerpunkt

MARGA



Kinder- und Jugendgalerie + + + Jugendkunstpleinair + + + MARGA-Atelier

Spendenkonto:

NLZ „Ich schreibe!“ / Sparkasse Niederlausitz
IBAN: DE02 1805 5000 3010 0182 81 / SWIFT-BIC: WELADED1OSL